



SV Luftfahrt Ringen e.V. – Ringen



Der SV Luftfahrt Ringen hat sich der Nachwuchsförderung verschrieben. Besonders stolz ist der Verein auf den großen Anteil der weiblichen Ringerinnen. Auch der größte Erfolg der Vereinsgeschichte ist einer Frau zu verdanken: Lisa Ersel wird 2015 Europameisterin bei den Kadetten. Foto: Anja Herzog

Während die Verantwortlichen des SV Luftfahrt Ringen nach der Bewerbung um das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘ dem Jury-Bescheid entgegenfierten, präparierten sich die jungen Ringerinnen und Ringer des Berliner Vereins für die vielen nationalen Saisonhöhepunkte, bei denen sie altersklassen-übergreifend wie in all den Jahren zuvor eine große Rolle spielen sollten. Die 1994 aus dem SV Luftfahrt entsprungene Ringer-Riege gehört zu den fleißigsten Medailenschmiedern der Szene. Schon zweimal hatte sie eine erfolgreiche Kandidatur auf die Matte gebracht. Nun erhält der SVL die Auszeichnung erneut.

20 Landes- und Bundeskader stehen in den Reihen des Hauptstadtvereins. 13 Lizenztrainer sind für die Ausbildung des SVL-Nachwuchses verantwortlich. Die Wettkämpfe auf Landesebene beherrschen die Luftfahrt-Ringerinnen und -Ringer ohnehin, aber auch bei den Deutschen Meisterschaften wurden im Jugendbereich in den letzten Jahren große Erfolge gefeiert. In Zahlen: Fünf Meistertitel (drei weiblich, zwei männlich) im Jahr 2014. Zwei Meistertitel (einer weiblich, einer männlich) 2015. Sechs Meistertitel (fünf weiblich, einer männlich) 2016 und einer vergangenes Jahr



(männlich). Lisa Ersel holte 2015 den EM-Titel der Kadettinnen und WM-Bronze. 2016 und 2017 legte sie mit EM-Silber nach. Außerdem gewann Janny Sommermeyer 2016 EM-Bronze.

Auch im Mannschaftswettkampf ist der SV Luftfahrt jedes Jahr bei den ‚Deutschen‘ im Einsatz. Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Schüler wurde 2014 der 3. Platz, 2015 der 2. Platz und 2016 der 5. Platz erreicht. Die Junioren belegten bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2015 den 7. Platz, 2016 den 4. Rang und holten 2017 den Titel. 2016 konnte der SV zudem erstmals bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Frauen teilnehmen.

Die 1. Männermannschaft kämpft in der zweithöchsten Klasse, das Nachwuchsteam in der Jugendliga Nord. Jeweils mit fast ausschließlich einheimischen Ringern. Dies ist ebenso Teil der Vereinsphilosophie wie der integrative Grundsatz – ein großer Teil der über 150 Kinder und Jugendlichen haben einen Migrations-Hintergrund. Zahlreiche Schul-Kooperationen erleichtern die Sichtung neuer Talente. Darüber hinaus bietet der SVL seinen jungen Ringer-Assen eine umfängliche Betreuung und Unterstützung abseits der Matte. Zudem glänzen die Berliner auch als Veranstalter wichtiger Events. Das nächste Highlight: 2019 richtet der SV die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend aus. Es sind die dritten Titeltkämpfe auf den heimischen Matten seit 2014. Zudem geht das traditionelle ‚Internationale Frauen- und Mädchenturnier‘ in die 13. Auflage. Es ist längst Pflichtprogramm für die Kader-Ringerinnen des Deutschen Ringer-Bundes.